

Jupiter leuchtet in Grazer Boutique

Selfmade-Designer Scherz bringt erste Lampe auf den Markt.

Das Leben hat den Grazer schon weit herumgeführt. Er war Antiquitäten-Händler in der Sackstraße, Mitglied der Künstler-Truppe FOND, die die legendärsten Kunst-Event-Partys der Stadt schmiss, und ist nun seit zehn Jahren Designer, der sich sein Handwerk in London autodidakt angeeignet hat. Nachdem er mit seinen „shredded banknotes“, Schmuck, Stoffen oder Uhren – bestückt mit geschredderten Schilling/Euro-Noten – für Aufsehen gesorgt hat, bringt **Burghardt Scherz** nun mit seinem

Scherz hat mit seinem Label laminote die Lampe „Jupiter 1“ gelandet
ELMAR GUBISCH

Label laminote seine erste Lampe auf den Markt – eine Hänge-Tischleuchte aus eloxiertem Aluminium mit seitlichem Acrylring.

Die Serie „Io – Jupiter 1“ strahlt in **Iris Kastners** quirliger Design-Boutique „kwirl“ in der Mariahilferstraße im Schatten des Kunsthauses und ist dort um 185 Euro zu erwerben.



Scherz feilt schon am nächsten Beleuchtungskörper: einem Tee-licht-Stern aus Pressglas, der sich durch Brechung und Projektion der Flamme in eine flackernde Lichtskulptur verwandelt. „Und diese hat Potenzial für eine industrielle Serienproduktion“, hofft der Grazer Designer. Infos: www.laminote.com **BERND HECKE**